

Der Inhalt der DVD

Die DVD bietet zunächst einmal einen 20-minütigen Film über die Begegnung von zwei Schülerinnen mit der evangelischen Stadtkirche St. Dionys, die Stil der Gotik gebaut ist. (M 1 Baugeschichte). Um auch Schülern eine Identifikation zu ermöglichen, werden auch Elemente einer kirchenpädagogischen Erschließung mit zwei Konfirmanden gezeigt (11.34-13.08)

Der Film will zum einen eine evangelische Kirche exemplarisch vorstellen und dabei die wesentlichen Einrichtungsstücke wie Altar, Kanzel, Taufstein sowie Orgel und Glocken vorstellen und zentrale Symbole wie das Kreuz oder den Hahn zur Erschließung vorlegen.

Dabei bietet der Unterrichtsfilm eine Deutung des Kirchenraumes an, nach der der Kirchenraum Geschichten von Gott und Jesus erzählt und wir unsere eigenen Lebensgeschichten einbringen können. Der Kirchenraum ist dazu erbaut und dazu bestimmt, dass es in ihm zu Begegnungen mit Gott kommt, von dem die Bibel erzählt. Sehr deutlich wird betont, dass der Kirchenraum für alle offen ist (vgl. den Titel der DVD). Hier dürfen auch die kommen, die wie Petrus versagt haben. Pfarrerinnen und Pfarrer sind dazu da, die mannigfaltigen Geschichten verstehen zu helfen (Abendmahl; Lob Gottes).

In seinem Ablauf werden eine ganze Reihe von Methoden der Kirchenpädagogik angewandt, aber auch nahe gelegt, wie der Überblick (s.u.) zeigen kann. Insofern kann der Film (insbesondere mit dem Ergänzungsfilm Maria Magdalena) auch als Anregung für die Erschließung eines Kirchenraumes und als Beitrag für die Ausbildung von Kirchenführerinnen und Kirchenführer angesehen werden. Ergänzende Filmsequenzen erlauben Vertiefungen, indem sie Hintergrundwissen zur Verfügung stellen, das erworbene Wissen erweitern und Vergleiche ermöglichen. Die Rubrik zusätzliche Informationen verweist auf Materialien, die auf der DVD zur Verfügung stehen.

Der Film ist in acht thematisch unterschiedene Sequenzen geteilt, die eine detaillierte Auseinandersetzung ermöglichen.

	Zeit	Inhalt und Stichworte	Ergänzende Film-ausschnitte	Tipps für die Erschließung einer Kirche	Zusätzliche Informationen
1	0.00-1.50	Der erste Blick: Kirchenportal, erster Überblick	Film: Maria Magdalena (Außen-umgang)	<ul style="list-style-type: none"> - Die Kirchen umrunden und von außen betrachten - Verschiedene Sichtweisen unterscheiden - auf typische Merkmale achten - das Portal beschreiben 	Verschiedene Portale Verschiedene Kirchengebäude
2	1.50-3.20	Die Orgel Funktionsweise einer Orgel	Film: Orgel 5'	<ul style="list-style-type: none"> - Orgel erkunden 	Das Innere und die Funktion einer Orgel
3	3.20-5.10	Der Innenraum mit seinen verschiedenen Elementen: Gestühl, Säulen, Kanzel, Kerze, Gewölbe	Film: Wo wohnt Gott?	<ul style="list-style-type: none"> - Lieblingsplatz suchen - den Kirchenraum mit allen Sinnen wahrnehmen: Riechen, Hören, Tasten - Fremdes und Bekanntes entdecken z.B. indem mit Fragezeichen- und Ausrufezeichen-Karten ausgelegt werden - Theologisieren: Ist das das Haus Gottes? 	Was unbedingt zu einer Kirche gehört Säulen: Aufbau Formen Formen des Gebets?
4	5.10-9.00	Die Geschichte der Kirche: Krypta, Märtyrer, Reliquien, Grablege Geschichte des Kirchenbaus	Film: Sonntag	<ul style="list-style-type: none"> - Unterkirche erkunden - Geschichte der Kirche rekonstruieren - Aus dem Leben des Namensgebers erzählen - Grundrisse zeichnen - Theologisieren: Warum wollten Menschen in der Nähe der Kirche beerdigt werden? 	Geschichte des Kirchenbaus Baustile und ihre Erkennungsmerkmale Wie Kirchen gebaut werden Kirche-Synagoge-Moschee
5	9.00-11.30	Der Kirchturm und die Glocken: Die Kirche in der Stadt Symbole in und an der Kirche Synagoge Sabbat und Sonntag	Film: Glocken-Gießerei	<ul style="list-style-type: none"> - den Kirchturm ersteigen - Theologisieren: Was sagt der Kirchturm allen Menschen? - die Lage der Kirche im Ort bzw. in der Stadt bedenken - Theologisieren: Braucht eine Stadt eine Kirche? - Glocken besuchen, Unterschiede herausfinden - Symbole im Kirchenraum suchen und deuten 	Turmformen Glocken
6	11.34-17.50	Der Chor mit Taufstein, Altar, Kanzel, Chorgestühl, Fenster: Eigenart einer evangelischen Kirche; Ostung, Bedeutung des Chors; Chorgestühl Abendmahl Flügelaltar	Film: Maria Magdalena 7' Film: Was gehört in einen evangelischen Gottesdienst? Film: Erntedank	<ul style="list-style-type: none"> - den Raum mit Körpermaßen und mit einem Luftballon vermessen - Theologisieren: Warum ist alles so hoch hier? Warum ist der Raum so wie er ist? - Prinzipalstücke wahrnehmen und deuten - Flügelaltar basteln - Biblische Geschichten im Raum finden - Theologisieren: Was ist typisch evangelisch? Ewas ist typisch katholisch? 	Altarformen Kanzeln Taufsteine Fenster Typisch evangelisch-typisch katholisch Symbole im Kirchenraum

				<ul style="list-style-type: none"> - Eigene Erinnerungen an Gottesdienste austauschen - In Kirchenfenstern biblische Motive entdecken - darstellen, was an den einzelnen Orten im Kirchenraum geschieht 	
7	17.50-18.55	Sakristei und Pfarrerin: Talar Verschiedene Gottesdienste	Film: Sakristei	<ul style="list-style-type: none"> - Zu dem Raum passende Musik suchen - Sakristei erkunden - die „heiligen“ Gewänder deuten 	Raum und Ritual
8	18.55-19.20	Der Abschied	Film: Beerdigung	-	Deutungen einer Kirche

Die DVD enthält sodann weitere –kürzere – Filme, die zum Vergleich und zur Vertiefung anregen sollen.

1. Der Film „Maria Magdalena – Eine Kirche für zwei“ soll einmal eine moderne Kirche vorstellen, sodann den Unterschied von evangelisch und katholisch zugänglich machen und schließlich weitere Methoden der Kirchenpädagogik vor Augen stellen.

Der Film ist folgendermaßen aufgebaut:

	Zeit	Inhalt und Stichworte	Ergänzende Film-ausschnitte	Tipps für die Erschließung einer Kirche	Zusätzliche Informationen
1	0.00-0.40	Der erste Blick auf ein Kirchengebäude: Ruine, Burg, Bunker, Geschäftshaus, Gotteshaus?	Film: Offen für alle (Außen-umgang)	<ul style="list-style-type: none"> - Kirche von außen betrachten und bedenken wie das ganze wirkt. - Theologisieren: Sieht das wie eine Kirche aus? - Überlegen, ob einem die Kirche gefällt oder nicht gefällt 	Der moderne Kirchenbau
2	0.40-1.33	Das Kreuz am Eingang		<ul style="list-style-type: none"> - Mit einem Fernrohr ein Detail suchen - Das Kreuz nachahmen - den Punkt suchen, von dem aus die Kirche am schönsten aussieht - verschiedene Seiten vergleichen 	Symbol Kreuz
3	1.55-2.25	Einzug in die Kirche	Film: Offen für alle Portal	<ul style="list-style-type: none"> - Von außen die Türen beschreiten - Überlegen, durch welche Kirche ich lieber eintrete 	Portale
4	2.25-3.08	Das Innere	Film: Offen für alle	<ul style="list-style-type: none"> -Entdeckungstour mit einem Erkundungsbogen - Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen einer evangelischen und einer katholische Kirche herausfinden - von verschiedenen Orten den Kirchenraum betrachten 	Typisch Evangelisch - Typisch Katholisch Erkundungsbogen
5	3.08-4.10	Der katholische Kirchenraum		<ul style="list-style-type: none"> - Prozessionsartig in eine Kirche einziehen (hier mit Tragekreuz) - den katholischen Altar untersuchen - Vergleich des katholischen mit einem evangelischen Altar 	

6	4.10-4.28	Das Besondere des evangelischen Kirchenraums	Film: Offen für alle- Blick auf Altar	- Herausfinden, was typisch Evangelisch ist (die aufgeschlagene Bibel auf dem Altar)	Symbolzeichen im Kirchenraum
7	4.28-5.30	Das Besondere des katholischen Kirchenraums		- Herausfinden, was typisch katholisch ist - Überlegen, was ein Tabernakel enthält	
8	5.30-6.25	Das Taufbecken	Film: Offen für alle- die beiden Taufsteine	- Taufstätte beschreiben - Nachvollziehen, wie eine Taufe vor sich geht	
9	6.25-6.50	Das Öffnen der trennenden Wände		- Den Kirchenraum verändern und umgestalten	
10	6.50-7.10	Zusammenfassung und Blick in die Maria Magdalena-Nische	Vergleich mit der Krypta in St. Dionys	- einen Gesamteindruck formulieren: Was hat sich geändert?	Beschreibung der Maria Magdalenkirche M 2

Zu dem Film enthält die DVD eine Beschreibung dieser modernen Doppelkirche.

2. Der Film „Wie eine Orgel entsteht“ ist folgendermaßen aufgebaut:

<i>Szenen</i>	<i>Zeit</i>	<i>Inhalte</i>
1	0.00-0.23	Einführung- Blick auf den Orgelprospekt
2	0.23-0.44	Ohne Motor geht es nicht
3	0.44-1.05	Eine Orgel braucht gutes Fichtenholz
4	1.05-3.10	Die Herstellung einer Pfeife aus Blei, Zinn und Kupfer
5	3.10-3.35	Das Stimmen der Orgelpfeifen
6	3.35-3.50	Moderne Technik hilft
7	3.50-4.30	Die Größe der Orgelpfeifen und ihr Transport

3. Der Film „Weil Gott uns beschenkt - Erntedank“ zeigt einen Erntedankgottesdienst mit Kindern und ihren Familien in einer evangelischen Kirche. Der Film erlaubt die Bedeutung des Erntedankfestes herauszuarbeiten aber auch den Aufbau eines Gottesdienstes zu rekonstruieren. Die Erntedankgaben werden im normalen Gottesdienst von der Kollekte ersetzt. Mit Grundschulkindern kann darüber nachgedacht werden, was an diesem Gottesdienst besonders schön ist. Für diejenigen, denen ein evangelischer Gottesdienst fremd ist, kann über die Eigenart des Gottesdienstes nachgedacht werden. Hier wenden sich Menschen in Lied und Gebet an Gott, hier hören sie Geschichten von Gott und den Menschen und hier bekommen sie Gottes Segen zugesprochen.

Der Film ist folgendermaßen aufgebaut:

Szene	Zeit	Inhalte	Grundschritte im Gottesdienst
	0.00-0.10	Blick auf die Kirche von außen	

	0.10-0.50	Einzug des Pfarrers und der Kinder mit Hinweisen zum Verständnis des Erntedankfestes	I. Eröffnung und Anrufung
	0.50-1.00	Blick auf den geschmückten Altar	
	1.00-1.15	Begrüßung mit Votum	
	1.15-1.28	Eingangslied	
	1.28-1.40	Gebet mit Blick auf das Altarbild	
	1.40-3.00	Erzähl-Predigt mit Lied der Kinder	II. Verkündigung und Bekenntnis
	3.00-3.18	Regenbogenaktion im Gottesdienstraum	
	3.18-3.26	Blick auf den Flügelaltar	
	3.26-3.55	(Dank-) Gebet	IV. Fürbitte und Sendung
	3.55-4.07	Segen und Auszug	

Der Teil III. Abendmahl ist in diesem Gottesdienst nicht aufgenommen.

4. Der Film „Was gehört in einen evangelischen Gottesdienst?“
5. Der Film „Wo wohnt Gott?“
6. Der Film „Beerdigung“
7. Der Film „Sonntag“
8. Der Film „Sakristei“

Neben diesen Filmen enthält die DVD didaktisches Material für die Auseinandersetzung mit dem Kirchenraum im evangelischen Religionsunterricht der Klassenstufen 3-8.

Dieses Material ist folgendermaßen aufgebaut

1. Didaktische Vorüberlegungen
2. Unterrichtsideen für einen kompetenzorientierten Religionsunterricht
3. Arbeitsbögen, Bilder, Lernkarten, Spiele sowie Grundinformationen zum christlichen Kirchenbau und zu Kulträumen in anderen Religionen. Gerade diese Informationen eignen sich auch für die Ausbildung von Kirchenführerinnen und Kirchenführern.